

Nubert nuBox 513

Testbericht



Supermodel

► Nubert will mit der neuen nuBox 513 die akustischen Vorteile einer potenten Standbox mit den wohnraumfreundlichen Abmessungen eines schlanken Säulenlautsprechers verbinden. Wie gut das in der Praxis funktioniert, hat AV-Magazin getestet.

Die nuBox 513 ist eine von aktuell zehn verschiedenen Lautsprechern aus der neuen nuBox-Serie 2014. Die Baureihe umfasst sämtliche Boxentypen, die man für HiFi- oder Heimkino-Anwendungen braucht. Die

nuBox-Modelle zeichnen sich seit je her durch ein ausgesprochen faires Preis-Leistungsverhältnis aus. Davon konnte sich AV-Magazin in der Vergangenheit bereits mehrere Male selbst ein Bild machen. Alle bisher von uns getesteten nuBox-Modelle überzeugten in Sachen Klang, Ausstattung und Verarbeitung vollends. Nachdem AV-Magazin bereits das Topmodell des Typs nuBox 683 in einem vorangegangenen Test unter die Lupe genommen hat, wollen wir uns nun dem schlanken Standlautsprecher-

Pendant widmen. Die nuBox 513 ist beim Direktversender Nubert per Internet, Telefon oder E-Mail zu bestellen und kostet aktuell 419 Euro pro Stück zuzüglich 12,57 Euro

Key Facts Nubert nuBox 513

- Standlautsprecher
- 2,5-Wege-Frequenzweiche
- 3 x 150-mm-Tiefmitteltöner
- 1 x 25-mm-Hochtöner
- Bassreflex-Abstimmung
- Hochtön-Pegelanpassung
- Bi-Wiring-Anschluss
- Überlastsicherung

Versandkosten innerhalb Deutschlands. Das schwäbische Unternehmen gewährleistet fünf Jahre Garantie auf ihre Passivlautsprecher sowie ein vierwöchiges Umtausch- und Rückgaberecht. So kann der interessierte Kunde die Produkte in aller Ruhe zu Hause ausprobieren. Bei Nichtgefallen gibt es wahlweise das Geld zurück oder einen anderen Lautsprecher. Wer sich persönlich einen Eindruck von dem vielseitigen Portfolio machen möchte, kann eines der drei Hörstudios in Deutschland besuchen. Diese befinden sich am Stammsitz in Schwäbisch Gmünd, im benachbarten Aalen sowie in Duisburg.

Design

Die Nubert nuBox 513 ist mit einem Meter Höhe und 17 Zentimeter Breite eine recht zierliche Erscheinung. Zusammen mit der Gehäusetiefe von 30 Zentimeter ergeben sich Proportionen mit echten Modelmaßen. So wirkt der 21 Kilogramm schwere Lautsprecher schlank und grazil, verspricht durch seine potente Technik aber dennoch eine kraftvolle Wiedergabe. Die geradlinige Gestaltung mit kantigen Ecken unterstreicht das schnörkellose und somit zeitlose Design der nuBox-Serie 2014, deren Lautsprecher an der Namensendung drei zu erkennen sind. Nubert-typisch sind sämtliche Töner, Reflexrohre und Kabelanschlüsse bündig im Gehäuse eingebaut. Das sieht richtig gut aus und verbessert zudem die Abstrahlleistungen und somit den Klang. Um sich dem

individuellen Einrichtungsstil oder persönlichen Geschmack optimal anzupassen, ist die nuBox in drei verschiedenen Ausführungen erhältlich. Neben einer rein schwarzen Variante bietet Nubert eine Version mit schwarzem Korpus und silberfarbener Schallwand an. Für Freunde natürlicher Holzöne gibt es neuerdings eine Ausführung, bei der der Korpus in einem seidenmatten Ebenholz glänzt und die Töner in einer schwarzen Schallwand eingelassen sind. Letztgenannte Variante macht einen besonders hochwertigen Eindruck, da das Furnier durch seine kontrastreiche und farbstarke Maserung besonders edel aussieht. Wie auch immer sich der Kunde entscheidet, alle drei Farbvarianten sind preisgleich. Für ein optimales Resonanzverhalten der Korpusmasse sorgt eine stabile Gehäusekonstruktion, die aus 19 bis 38 Millimeter dicken MDF-Platten besteht.

Inbetriebnahme

Beim Auspacken der nuBox 513 kommt eine gut strukturierte Bedienungsanleitung zum Vorschein. Dank der ausführlichen Beschreibungen und den eindeutigen Grafiken sollte der Aufbau und die Verkabelung selbst für unerfahrene Musikfreunde kein Problem darstellen. Ab Werk sind unter jeder Box bereits vier Metalltellerfüße montiert, die mit den im Lieferumfang enthaltenen Filzgleitern beklebt werden sollten. Wer eine erhöhte Standsicherheit wünscht oder einfach nur die Optik von Traversenfüßen bevorzugt, kann die mitgelieferten Ausleger



Das Kabelanschlussfeld ist mit einem Pegelschalter bestückt, über den sich die Hochtonlautstärke anpassen lässt

mit einem Inbusschlüssel unter die Bodenplatte schrauben. Dank der metrischen Gewindebuchsen kann die nuBox 513 so perfekt in Lot aufgestellt werden, selbst wenn die Stellfläche Unebenheiten aufweist. Alternativ kann der Kunde eine andere optionale Bodenbindung wählen. Je nach Wunsch können das zum Beispiel Spikes oder Rollen sein. Einzige Voraussetzung ist ein acht Millimeter messendes Gewinde.

Über das rückseitige Kabelanschlussfeld wird die nuBox 513 mit einem Stereo- oder Mehrkanalverstärker verbunden. Die vergoldeten Schraubklemmen sind massiv ausgeführt und stabil verarbeitet. Sie fassen wahlweise pure Litze, Bananenstecker, Kabelschuhe oder -Hülsen. Um einen versehentlichen Kurzschluss zwischen den Plus- und Minuspole zu verhindern, sind die Polklemmen mit abnehmbaren Kunststoffkappen überzogen. Wer die Blechbrücken zwischen den unteren und oberen Polen entfernt, kann den Standlautsprecher sogar im Bi-Wiring- oder Bi-Amping-Verfahren anschließen. Durch die damit einhergehende Vergrößerung des Kabelquerschnitts kann der Klang unter Umständen verbessert werden. Ob und wie stark der Effekt eintritt, ist aber von dem angeschlossenen Verstärker, den verwendeten Kabeln, der Raumakustik und der zugespielten Musikquelle abhängig. In puncto Aufstellung zeigt sich die nuBox 513 recht unproblematisch. Dank des guten Rundstrahlverhaltens muss der Lautsprecher nicht unbedingt direkt auf den Hörplatz ausgerichtet werden. Wer die Boxen dennoch einwinkelt, wird mit einem etwas frischerem Klangbild belohnt. Um auch im Bassbereich



Die Nubert nuBox 513 ist in drei verschiedenen Farbausführungen erhältlich

eine bestmögliche Wiedergabe zu erreichen, sollte die nuBox 513 außerhalb von Raumecken und so weit weg wie möglich von angrenzenden Wänden aufgestellt werden. Dann verspricht der schlanke Lautsprecher eine besonders authentische Dynamik und eine tonal sehr neutrale Charakteristik.



Technik: Hoch- und Tiefmitteltöner

Die nuBox 513 generiert ihre akustische Leistung über vier Chassis, die allesamt in der schmalen Schallwand eingelassen sind. Ganz oben thront der neue Hochtöner, der bereits in der überaus erfolgreichen nuPro-Serie zum Einsatz kommt. Geschützt hinter einem stabilem Metallgitter sitzt eine 25 Millimeter kleine Kuppelmembran aus Textilfasern. Um die spannungsführende Schwingspule bei hohen Lasten vor einer Überhitzung zu schützen, ist die Kupferwicklung von einer zähflüssigen magnetischen Flüssigkeit umgeben, die die auftretende Wärme aufnehmen und abführen kann. Eine bedämpfte Resonanzkammer hinter der Kalotte sorgt im tonalen Übergangsbereich zum Tieftöner für ein gutmütiges Wiedergabeverhalten.

Die drei Basstöner messen je 15 Zentimeter und wirken über schwarze Kunststoffmembrane aus Polypropylen. Nubert verwendet diesen hochwertigen Werkstoff für alle Konustöner der nuBox-Serie, da die Schwaben in ihm den optimalen Kompromiss aus hoher Stabilität, großer Dämpfung und geringem Gewicht sehen. Die Anbindung an den aerodynamisch gestalteten

Aluminium-Druckgusskorb geschieht über eine geschmeidige Gummisicke, die auch bei ausladenden Membran-Bewegungen ein lineares Hubverhalten sicherstellt. Zusammen mit der großzügig dimensionierten Hinterlüftung der Zentrierspinne werden so unerwünschte Kompressionseffekte bei hoher Dauerbelastung wirksam verringert.

Netzwerk

Die Frequenzweiche ist aufwändig gestaltet und dementsprechend üppig bestückt. Dank der Abstimmung nach dem Linkwitz-Riley-Verfahren werden die Chassis durch steilflankige und in der Laufzeit angepasste Passivfilter mit optimal aufbereiteten Audiosignalen versorgt. Um die Membranfläche der Tiefmitteltöner besonders effektiv zu nutzen, übertragen alle drei Konuschassis den Bassbereich gemeinsam. Zu mittelhohen Frequenzen hin werden dann die beiden unteren Töner abgekoppelt, sodass nur noch der obere Konus den Mitteltonbereich wiedergibt. Durch das sogenannte Zweieinhalbwege-Prinzip verbindet Nubert so geschickt die Vorteile einer großen Gesamtmembranfläche im Tieftonbereich, da hier physikalisch bedingt die meiste Luftmenge bewegt werden muss. Eine weitere Besonderheit ist die eingebaute Lautsprecher-Schutzschaltung, die bei drohender Überlastung den Verstärkerstrom zu den Tönern und der Weiche unterbricht. Praktisch: sinkt die eingehende Spannung wieder, setzt sich der elektronische Schutzmechanismus automatisch

wieder zurück. Für die individuelle Klanganpassung an die persönlichen Hörvorlieben oder die spezielle Raumakustik kann die Hochtonlautstärke der nuBox 513 verändert werden. Über den im Kabelanschlussfeld mittig positionierten Metallkippschalter lässt sich die tonale Abstimmung der Standbox im Hochtonbereich zwischen brillant, neutral und sanft justieren.

Technik

- + Hochtonganpassung
- + Bi-Wiring-Anschluss
- + Überlastsicherung

Klangqualität

Da Nubert-Lautsprecher für ihre Neutralität bekannt sind, testen wir zunächst die Tonalität mit verschiedenen Musikstücken. Dabei gefällt die schlanke Box auf Anhieb mit einem wunderbar stimmigen Gesamteindruck. Ob Jazz, Pop oder Klassik, bei allen Stilrichtungen trumpft die nuBox 513 mit einem dichten und in sich geschlossenen Klangbild auf, das jede Tonhöhe mit Ausdruck und Darstellungskraft wiedergibt. Dabei stellt die 513 keine Frequenzbereiche in den Vordergrund, was den harmonischen Gesamteindruck unterstreicht. So bürgt der schwäbische Standlautsprecher für viele Stunden ungetrübten Hörgenuss. Die Selbstverständlichkeit, mit der die 513 sämtliche Tonlagen zu Gehör bringt, erstaunt. Trotz der kompakten Bauweise spielt sie auch in unteren Basstonlagen herrlich voluminös und potent auf. Das hätten wir von so einer zierlichen Box nicht erwartet. Bei Dancefloor- oder Rap-Stücken stellen die drei 15er-Konusse richtig schöne erdige Bass-



Der nuBox-Hochtöner entstammt der erfolgreichen nuPro-Serie und zeichnet sich durch eine leistungsstarke Wiedergabe aus



Die 2,5-Wege-Frequenzweiche ist auf mehrere Platinen verteilt, wodurch Nubert eine exzellente Signaltrennung erreicht





Crystal: Friend & Fellow

lines in den Raum, die das Musikhören zum Genuss machen. Im Mitteltonbereich glänzt die nuBox 513 mit einer stimmungswaltigen Darbietung, die Gesangspassagen mit hoher Präsenz und Detailtreue präsentiert. So brilliert die nuBox bei dem Album Crystal mit einer erstklassigen Tiefenstaffelung, die die markante Sängerin gekonnt akustisch in Szene setzt. Bei klassischer Musik erfreut uns der schwäbische Lautsprecher mit einer erstklassigen Feindynamik, die selbst filigran gezupften Streichinstrumente perfekt wiedergibt. So klingen auch die imposanten Orchesterwerke von Beethoven besonders detailreich, räumlich geordnet und tonal perfekt ausbalanciert.

Klang

- + hohe Auflösung
- + neutrale Tonalität
- + tolle Dynamik

Merkmale

Passiver Standlautsprecher, drei Farbausführungen, Zweieinhalbwege-Frequenzweiche, 3 x 150-mm-Tiefmitteltöner, 25-mm-Hochtöner, Bi-Wiring-Anschluss, Hochtton-Pegelanpassung, Bassreflexabstimmung, Überlastsicherung

Klartext

Nubert beweist mit der nuBox 513, dass auch ein schlanker Standlautsprecher richtig potent aufspielen kann. Dank der hervorragenden Technik bietet sie einen ungemein breitbandigen und hochauflösenden Klang, den man einem so formschönen Schallwandler zunächst nicht zugetraut hätte. So ist die nuBox 513 eine elegante und klanggewaltige Audiolösung für preisbewusste Musik- und -Filmtonfreunde. Wer maximale Qualität zum bestmöglichen Preis möchte und gleichzeitig ein schickes Tonmöbel wünscht, kommt an der nuBox 513 nicht vorbei. ◀

Autor: Philipp Schäfer
Fotos: Jürgen Immes

Technische Daten

Hersteller:	Nubert
Modell:	nuBox 513
Preis:	419 Euro/Stück
Versandkosten:	12,57 Euro/Stück (D)
Typ:	Standlautsprecher
Garantie:	5 Jahre
Ausführungen ...:	
- Schallwand/Korpus:	Silber/Schwarz
- Schallwand/Korpus:	Schwarz/Ebenholz
- Schallwand/Korpus:	Schwarz/Schwarz
Lieferumfang:	Lautsprecher, Frontabdeckung, Anleitung, Anschlusskabel, Traversenfüße
Nennbelastbarkeit:	240 Watt
Musikbelastbarkeit:	320 Watt
Tiefmitteltöner:	3 x 150 Millimeter, Polypropylen-Konus
Hochtöner:	1 x 25 Millimeter, Textil-Kalotte
Gehäuseabstimmung:	Bassreflex
Netzwerk:	2,5-Wege, passiv
Anschluss:	Bi-Wiring-Schraubklemmen
Impedanz:	4 Ohm
Empfindlichkeit:	85 Dezibel bei 1 Watt in 1 Meter Entfernung
Übertragungsbereich:	36 bis 22.000 Hertz (±3 Dezibel)
Abmessungen:	17,0 x 100,0 x 30,0 Zentimeter (B x H x T)
Gewicht:	21,0 Kilogramm
Besonderheiten:	Hochtton-Pegelanpassung, 4 Wochen Rückgabe-/Umtauschrecht, Überlastschutz



Kauf Tipp

Nubert nuBox 513

Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd
Telefon: 08 00/6 82 37 80, Internet: www.nubert.de
Kategorie: Standlautsprecher
Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%



Nubert nuBox 513
sehr gut